

Beilage 12.

Bericht

des Landesauschusses über die Ausführung der Landtagsbeschlüsse vom 27. Dez. 1906 und vom 25. Sept. 1911, betreffend die Förderung des sonntäglichen Unterrichtes durch Verabfolgung von Remunerationen an Lehrpersonen und Gewährung von Subventionen zur Anschaffung von Lehrmitteln für Sonntagschulen im Jahre 1912.

Hoher Landtag!

Der Landtag bewilligte mit dem Beschlusse vom 27. Dezember 1906 für Gewährung von Remunerationen an die den sonntäglichen Unterricht besorgenden Lehrpersonen einen Jahresbetrag von K 6000.— und mit dem Beschlusse vom 25. September 1911 zur Anschaffung von Lehrmitteln für die Sonntagschulen für das Jahr 1912 einen Betrag von K 700.—.

Die Zahl der eingelangten, sich auf die Gewährung von Remunerationen für Unterrichtserteilung beziehenden Gesuche beträgt 79, im Vorjahre 87. Unterricht wurde in 112 Klassen erteilt, im Vorjahre in 114. Die Zahl der Lehrpersonen, für die um Gewährung von Remunerationen eingeschritten wurde, beläuft sich auf 182, im Vorjahre auf 188. Die Schülerzahl betrug im Berichtsjahre 2156 und zwar 796 Knaben und 1360 Mädchen, gegenüber 2232 (792 Knaben und 1440 Mädchen).

Wie in den Vorjahren konnte auch im Berichtsjahre in einigen Gemeinden wegen Mangel an geeigneten Lokalen der Unterricht nicht nach Geschlechtern getrennt erteilt werden, in andern Gemeinden erfolgte die Unterrichtserteilung abwechselungsweise den einen Sonntag an die Knaben, den andern an die Mädchen. Den übrigen vom Landtage gestellten Bedingungen wurde nach allen Richtungen entsprochen.

Der vom Landtage votierte Betrag von K 6000.— reichte sehr knapp aus, um die den Unterricht besorgenden Lehrpersonen beiläufig in dem sehr bescheidenen Ausmaße der Vorjahre zu entlohnen.

Wie alljährlich folgt nun die Tabelle mit den Nummern der Gesuche, den Namen der Gesuchsteller beziehungsweise der die amtliche Mitteilung erstattenden Behörde sowie der Schulen, die Anzahl der Klassen, die Zahl der auf eine Remuneration Anspruch erhebenden Lehrpersonen, die Zahl der Schüler und die gewährten Remunerationen.

Fortl. Nr. der Gesuche	Name der Gesuchsteller oder der die amtliche Mitteilung erstattenden Behörde	Schule	Anzahl der Klassen	Anzahl der Lehrpersonen	Zahl der Schüler			Subvention K	Bemerkungen
					Knaben	Mädchen	Zusammen		
1	Pfarramt	Altenstadt	1	2	—	29	29	70	Werden gemeinsam unterrichtet
2	"	Viktorsberg	1	2	5	6	11	70	
3	"	Schwarzenberg	2	4	32	42	74	110	
4	"	St. Gerold	1	2	11	6	17	70	
5 u. 70	"	Nenzing	2	3	25	26	51	110	Wie ad 2.
6 u 7	Schulleitung u. Pfarramt	Andelsbuch	2	3	21	29	50	110	
8	Pfarramt	Möggers	1	2	5	9	14	70	Der Unterricht wird abwechselungsweise den einen Sonntag an die Knaben, den andern an die Mädchen erteilt.
9	"	Bizan	1	2	18	—	18	70	Wie ad 8.
10	Schulleitung	Hirschegg	1	1	12	5	17	40	
11	Pfarramt	Großdorf	2	2	19	25	44	80	Wie ad 2.
12	Schwst. Hildegard Gruber	Muntlix	1	1	—	10	10	40	
13	Pfarramt	Au	2	3	22	18	40	100	Wie ad 2.
14	"	Mellau	2	3	16	11	27	100	
15	Schulleitung	Frayern	1	2	6	9	15	70	Wie ad 2.
16	Pfarramt	Raggal	1	2	7	5	12	70	Wie ad 2.
17	"	Hörbranz	2	4	20	18	38	100	Wie ad 2.
18 u. 54	Schulleitung u. Schwester Leandra Wüstner	Schwarzach	2	4	20	13	33	100	
19	Pfarramt	Mittelberg	2	2	16	10	26	70	Wie ad 8.
20	"	Alberschwende	2	4	17	37	54	110	
21	Expositur	Wald	1	1	8	9	17	40	Wie ad 2.
22	Schulleitung	Wandans	2	2	12	14	26	80	
23	Pfarramt	Hohenweiler	2	4	6	15	21	90	Wie ad 2.
24	Schulleitung	Thüringerberg	1	2	5	10	15	70	
25	Pfarramt	Rofels	2	3	10	18	28	90	Wie ad 2.
26	Schulleitung	Weiler	1	2	5	10	15	70	
27	"	Riezlern	1	2	12	11	23	70	Wie ad 2.
28	Expositur	Marul	1	2	7	8	15	70	
29	Pfarramt	Klaus	1	2	12	12	24	70	Wie ad 8.
30	"	Schnifis	1	1	15	10	25	50	
31	Leitung der Mädchenschule	Hohenems	2	3	—	98	98	110	Wie ad 8.
32	Schulleitung	Sonntag	1	2	14	21	35	70	
33	Expositur	Haselstauden	2	2	14	17	31	80	Wie ad 2.
34	Pfarramt	Dalaas	2	2	11	9	20	80	
35	Schulleitung	Satteins	2	3	20	16	36	100	Wie ad 8.
36	Schwst. Medarda Falkner	Bartholomäberg	1	1	—	18	18	40	
37	Pfarramt	Langenegg	1	2	12	15	27	70	
Übertrag			53	84	435	619	1054	2810	

12. Beilage zu den stenogr. Berichten Vorarlberger des Landtages. V. Session der 10. Periode 1912

Fortf. Nr. der Gesuche	Name der Gesuchsteller oder der die amtliche Mitteilung erstattenden Behörde	Schule	Anzahl der Klassen	Anzahl der Lehrpersonen	Zahl der Schüler			Subvention K	Bemerkungen
					Knaben	Mädchen	Zusammen		
		Übertrag	53	84	435	619	1054	2810	
38	Pfarramt	Höchst	1	1	—	50	50	40	
39	"	Silbertal	2	3	4	11	15	90	Wie ad 2.
40	Schulleitung	Gortipohl	1	2	6	13	19	70	Wie ad 2
41	Schwst. Josefa Kemmernecht	Böfis	1	1	—	26	26	50	
42	Pfarramt	Thal	1	2	8	5	13	70	Wie ad 2
43	"	Neute	1	2	9	—	9	70	
44	"	Doren	2	4	22	27	49	110	
45	"	Fußach	2	3	13	20	33	100	
46	"	Egg	2	4	15	31	46	110	
47	"	Eichenberg	1	2	8	7	15	70	Wie ad 2.
48	"	Sulzberg	2	4	31	32	63	110	
49	Schulleitung	Buchboden	1	2	4	3	7	70	Wie ad 2
50	Leitung der Mädchenschule	Lauterach	1	2	—	27	27	70	
51	Pfarramt	Braz	2	3	14	25	39	100	
52	Expositur	Nehmen	2	3	12	16	28	100	
53	Pfarramt	Blons	1	2	7	8	15	70	Wie ad 2.
55	"	Lingenau	2	3	23	25	48	100	
56	"	Klösterle	2	3	15	12	27	100	
57	"	Schoppernau	2	3	10	15	25	100	
58	"	Riefensberg	2	4	14	15	29	100	
59	"	Schnepfau	1	2	7	6	13	70	Wie ad 2.
60	Schwester Ignazia Kleber	Wolfurt	1	1	—	17	17	40	
61	Pfarramt	Buch	1	2	8	9	17	70	Wie ad 2.
62	"	Krumbach	2	4	18	15	33	100	
63	"	Altach	1	2	—	77	77	70	
64	Schwester Archangela Tinkl	Böfis	1	2	—	64	64	50	
65	Schulleitung	Rankweil	2	4	12	20	32	100	
66	Pfarramt	Damüls	1	2	4	7	11	70	Wie ad 2.
67	"	Sibratsgfall	1	2	2	5	7	70	Wie ad 2
68	"	Schröcken	1	2	5	5	10	70	Li ad 8.
69	"	Bezau	1	2	—	28	28	70	
71	Schulleitung	Batschuns	1	1	2	5	7	40	Wie ad 2.
72	Pfarramt	Nüzibers	2	2	10	18	28	80	
73	"	Mäder	1	2	—	17	17	70	
74	"	Gaschurn	2	3	21	17	38	100	
75	"	Lech	2	2	14	8	22	80	
76	Schulleitung	Hittisau	2	3	12	16	28	100	
77	Pfarramt	Langen	2	3	19	23	42	100	
78	Schulleitung	Meiningen	1	2	5	7	12	70	Wie ad 2.
79	"	Brand	1	2	7	9	16	70	Wie ad 2
		Zusammen	111	182	796	1360	2156	6000	

Lehrmittel.

Gesuche um Beiträge zur Anschaffung von Lehrmitteln aus dem vom Landtage für das Jahr 1912 bewilligten Betrage von K 700.— wurden 31, somit ebensoviel als im Vorjahre, eingereicht, wovon 21 berücksichtigt wurden.

Barbeträge

erhielten: *

Schule	K	30	Schule	K	360
Reuthe	K	30	Herüber	K	360
" Sattels	"	30	Schule Wolfurt	"	40
" Dalaas (Mädchen)	"	30	" Götzis	"	40
" Sonntag	"	40	" Marul	"	30
" Niefensberg	"	40	" Rankweil	"	40
" Nizlern	"	30	" Eichenberg	"	30
" Weiler	"	30	" Sibratsgfall	"	30
" Tal	"	30	" Schröcken	"	40
" Blons	"	30	" Bezau	"	30
" Klösterle	"	40	" Batschuns	"	30
" Schnepfau	"	30	" Mäder	"	30
Sinüber	K	360	Zusammen	K	700

Abgewiesen wurden die Gesuche der Schulen in Gortipohl, Fraxern, Möggers, Dalaas (Knabenabteilung), Muntlix (Mädchenabteilung), Klaus, Hohenweiler, Nizibers, Gaschurn und Renzing, die bereits in den letzten Jahren betitelt worden waren.

Nach den mittlerweile eingesandten Ausweisen wurden die Beträge verwendet zur Anschaffung verschiedener Lehr-, Lern- und Gesangsbücher, Zeichnungsvorlagen, Modellen, Mustern, Instrumenten, Wandarten, Tabellen, landwirtschaftlichen Geräten u. s. w.

Es empfiehlt sich, auch für das Jahr 1913 einen Betrag für Anschaffung von Lehrmitteln für Sonntagsschulen in gleicher Höhe wie im Berichtsjahre zu gewähren.

Der Landesauschuß stellt auf Grund dieser Ausführungen folgende

Anträge:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Der Bericht über die Verteilung der Remunerationen für Erteilung des Sonntagsschulunterrichtes im Jahre 1912 und über die Gewährung von Beiträgen zur Anschaffung von Lehrmitteln wird zur Kenntnis genommen.
2. Zur Anschaffung von Lehrmitteln für Sonntagsschulen wird für das Jahr 1913 ein Betrag von K 700.— aus dem Landesfonds bewilligt.“

Bregenz, am 28. August 1912.

Der Landesauschuß:

Mart. Thurnher, Referent.